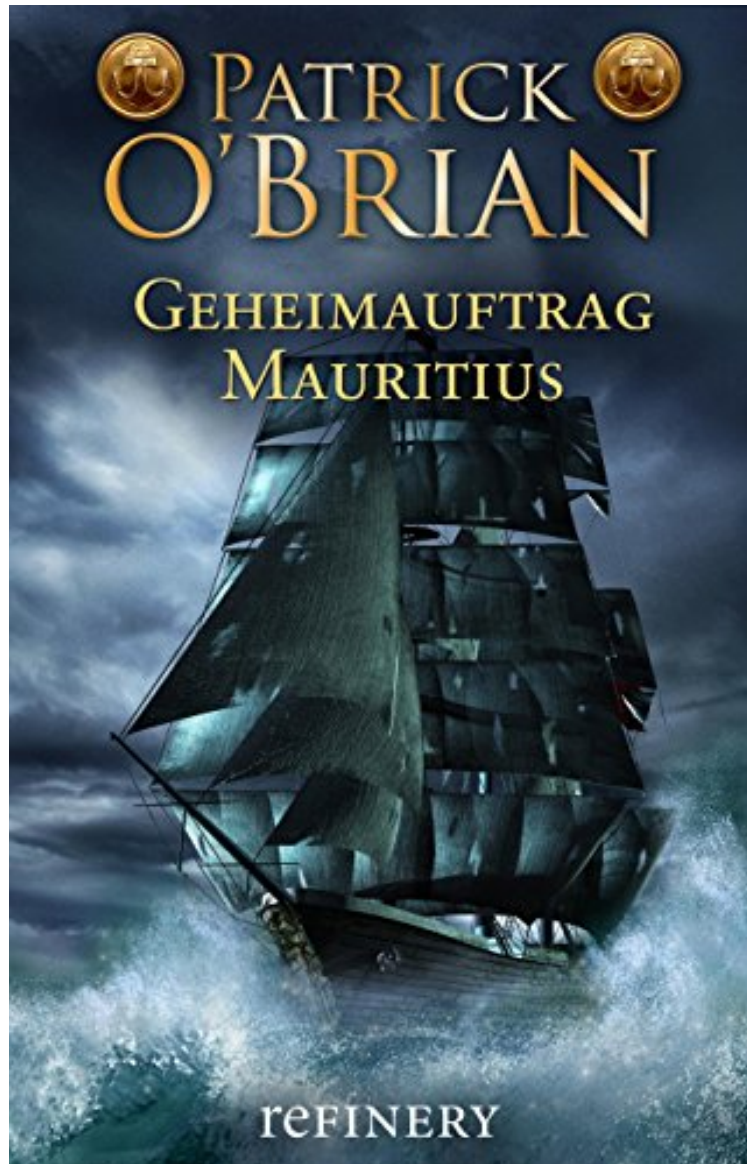


[Download] Geheimauftrag Mauritius: Historischer Roman (Die Jack-Aubrey-Serie 4)

Geheimauftrag Mauritius: Historischer Roman (Die Jack-Aubrey-Serie 4)

Von Patrick O'Brian

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #20969 in eBooksVerffentlicht am: 2015-12-17Erscheinungsdatum: 2015-12-17File Name: B019EC50VI | File size: 27.Mb

Von Patrick O'Brian : Geheimauftrag Mauritius: Historischer Roman (Die Jack-Aubrey-Serie 4) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Geheimauftrag Mauritius: Historischer Roman (Die Jack-Aubrey-Serie 4):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Groartige Literatur, wenn die Übersetzung nicht so holzern wie von Martin E. An der Qualität der Aubrey/Maturin-Romane von Patrick O'Brian gibt es keinen Zweifel: Sie liefern ein faszinierendes Panorama der Welt des frühen 19. Jahrhunderts, nicht nur der britischen Seekriege gegen Napoleon, sondern auch der politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse in Europa dieser Zeit. O'Brian gelingt es durch zahlreiche literarische Kunstgriffe, dass seine Geschichten nie auf oberflächliches Abenteuer oder ermüdende Geschichtsstunden reduziert werden, sondern abwechslungsreich bleiben und den Leser mühelos über vierhundert Seiten packen. Allerdings war ich, nachdem ich die ersten drei Bände im englischen Original gelesen habe (Am Anfang nicht ganz einfach, aber auch auf Deutsch muss man ja als Landratte viele Fachbegriffe nachschlagen), doch etwas schockiert, als ich diesen vierten Band zufällig in der deutschen Übersetzung in die Hand bekam. Die Geschichten wirken hier viel billiger und unbeholfener erzählt, den Übersetzern, das muss man leider sagen, gelingt es in weiten Teilen nicht, die Qualität von O'Brians Werk angemessen ins Deutsche zu übertragen. Wo sich im Original in der etwas geschraubten Sprache die Lebenswelt des 18./19. Jahrhunderts widerspiegelt und sich darin auch die unterschiedlichen Charaktere der Hauptdarsteller nuancenreich und oft sehr hintergründig humorvoll ausdrücken, erschöpfen sich die historischen Bezüge im Deutschen in willkürlich in den ansonsten eher uninspirierten Text eingestreuten altertümlichen Begriffen, die zum Teil so unpassend wirken und sich auch noch immer wieder wiederholen, dass man sich beim Lesen fremdschämt ("Am Tisch wurden die Ereignisse des Tages durchgehechelt ..."). Mein Rat also: wenn möglich das Original lesen; falls das nicht geht: es bleiben trotzdem groartige historische Romane! 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr gelungener Ausflug auf die hohe See!!! Von Richard Bolitho Captain Audrey holt sich schon seit längerem auf seinem Anwesen in England auf. Zur Zeit ist ohne Schiff und nur auf halben Sold. Auch mit seiner Stimmung steht nach diesem längerem Landurlaub nicht zum Besten. Dies ändert sich jedoch, als er Besuch von seinem alten Freund Maturin bekommt. Es stellt sich schließlich heraus, dass Jack wieder ein Kommando übernehmen soll. Er den Befehl sich um die französischen Schiffe im Indischen Ozean zu kümmern. Dies soll er jedoch nicht allein tun. Es wird ihm sogar in Aussicht gestellt, dass er das Kommando über ein Geschwader übernehmen könnte. Insgesamt gesehen finde ich den Schreibstil über die gesamte Lesestrecke sehr ansprechend. Die Handlung behält immer so einen gewissen Drive, dem man sich nicht so leicht verschließen kann. Hierzu tragen natürlich die Figuren von Aubrey und Maturin bei. Ihre Charaktere und ihre Gespräche untereinander sind sehr vielschichtig und interessant dargestellt. Ebenfalls gelungen finde ich die Schilderungen, die den Alltag auf dem Schiff beschreiben. Es sollte jedoch erwähnt werden, dass einige Fachbegriffe verwendet werden. Einige sind jedoch im Anhang erklärt und ich fand das insgesamt nicht störend. Auch die Seeschlachten sind sehr packend und mitreißend geschildert. Es wird deutlich welche Faszination, das Seefahrerleben früher ausstrahlt haben muss. Auch von historischen Hintergrund ist die Geschichte sehr interessant. Desweiteren wird auch der Einfluss oder das Ansehen der Admiralität im Buch sehr gut beschrieben, diese kommen dabei jedoch nicht immer ganz so gut weg. Wie schon gesagt ist dies das erste Buch, was ich von diesem Autor lese. Nach dieser Lektüre bin ich schon sehr positiv gestimmt. Der Autor überzeugt mich von vorne bis hinten mit seinem Schreibstil, der Darstellung der Figuren und der Beschreibungen der Situationen auf hoher See. Ich würde jedenfalls sehr gut unterhalten. Fazit: voll empfehlenswert!!!! 25 von 25 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Aubrey/Maturin 4: Ein klassischer Seekriegsroman Von buecher360 Nach fast vierjähriger Veröffentlichungspause schickte Patrick O'Brian seine beiden Helden 1977 mit "The Mauritius Command" (so der Originaltitel) erneut auf hohe See. Zum ersten Mal wurde vom deutschen Verleger somit ein halbwegs passender deutscher Titel gewählt - leider eine Ausnahme nicht nur für diese Serie, sondern für das marinehistorische Genre im Allgemeinen. Jack Aubrey, inzwischen glücklich verheiratet, bekommt durch die Vermittlung seines Freundes, des Schiffsarztes und Geheimagenten Stephen Maturin, zum ersten Mal den Posten eines Kommandeurs übertragen. Sein Auftrag: Mit seinem Geschwader die französischen Stützpunkte Mauritius und La Réunion zu erobern und England somit einen entscheidenden Vorteil im Seekrieg gegen Frankreich zu verschaffen. Keine leichte Aufgabe, denn Aubrey muss sich nicht nur mit den Franzosen, sondern auch mit Nachschubproblemen, renitenten Kapitänen und sturköpfigen Admiralen herumschlagen. Es verbietet sich, an dieser Stelle mehr Details der Handlung zu verraten, nur soviel sei gesagt: Nicht umsonst hat man Aubrey in der Flotte den Beinamen "Lucky Jack" gegeben... "Geheimauftrag Mauritius" ist im Gegensatz zu seinen Vorgängern ein nahezu klassischer Seekriegsroman. Abgesehen von der einleitenden Landpassage steht die militärische Operation deutlich im Vordergrund, und es spricht für den Autor, dass weder dies noch das enge historische Korsett, in das er seine Helden zwingt, dem Roman zum Nachteil gereichen. Im Gegenteil: Während der gesamten Lektüre merkt man dem Buch an, dass hier einer schreibt, bei dem literarisches Talent und Faktenkenntnis eine perfekte Symbiose eingehen, denn kein anderer Autor marinehistorischer Romane versteht soviel von Seemannschaft und der Geschichte der Royal Navy wie Patrick O'Brian. Dies alles noch verbunden mit der liebevollen Charakterzeichnung nicht nur seiner Haupt-, sondern auch der Nebenfiguren (wie z. B. Preserved Killick, Aubreys ewig grummelndem Steward), machen auch diesen Roman wieder zu einem vollendeten Lesevergnügen. Wer jetzt Lust auf mehr bekommen hat: Eine Aufstellung aller Aubrey/Maturin-Romane findet sich in meiner Lieblingsliste "Aubrey Maturin komplett"

Kurzbeschreibung Während die Franzosen ihre Vorherrschaft im Indischen Ozean mit Hilfe ihrer Hauptstützpunkte auf La Réunion und Mauritius noch weiter auszubauen versuchen, fehlen den Briten die Schiffe um die Seewege für ihren Ostindienhandel ausreichend zu beschützen. Da auch eine unbegrenzte Blockade der Inseln nicht im Bereich des Möglichen liegt, erhält Kapitän Jack Aubrey den Befehl, die französischen Schiffe einzeln zu bekämpfen ein Auftrag, dem ohne die zuverlässigen Informationsquellen des Schiffsarztes und Geheimagenten Dr. Stephen Maturin kein Erfolg beschieden sein konnte. Und obwohl die Chancen zeitweise sieben zu drei gegen Jack und sein Geschwader stehen, kehrt er als Sieger nach Großbritannien zurück. Und mit einer Beförderung zum Kommodore Der vierte Band aus der weltweit erfolgreichen marinenhistorischen Serie um den Seehelden Jack Aubrey und seinen Schiffsarzt Dr. Stephen Maturin. Pressestimmen Die besten historischen Romane, die jemals geschrieben wurden! (New York Times Books) Der Herr der Meere! O'Brian bringt das Kunststück fertig, alle Vorgänger in seinem Genre zu berstrahlen. (Die Welt) Kurzbeschreibung Während die Franzosen ihre Vorherrschaft im Indischen Ozean mit Hilfe ihrer Hauptstützpunkte auf La Réunion und Mauritius noch weiter auszubauen versuchen, fehlen den Briten die Schiffe um die Seewege für ihren Ostindienhandel ausreichend zu beschützen. Da auch eine unbegrenzte Blockade der Inseln nicht im Bereich des Möglichen liegt, erhält Kapitän Jack Aubrey den Befehl, die französischen Schiffe einzeln zu bekämpfen ein Auftrag, dem ohne die zuverlässigen Informationsquellen des Schiffsarztes und Geheimagenten Dr. Stephen Maturin kein Erfolg beschieden sein konnte. Und obwohl die Chancen zeitweise sieben zu drei gegen Jack und sein Geschwader stehen, kehrt er als Sieger nach Großbritannien zurück. Und mit einer Beförderung zum Kommodore Der vierte Band aus der weltweit erfolgreichen marinenhistorischen Serie um den Seehelden Jack Aubrey und seinen Schiffsarzt Dr. Stephen Maturin.